



Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 10. 9. 2014

Ort: P. Gapp Haus / 2. Stock

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Monika Strebitzer, Oliver Gritscher, Priska Greuter, Markus Haim, Renate Überegger, Peter Möllinger, Andrea Runggaldier, Brigitte Jank, Georg Mariacher, Ingrid Puelacher, Inge Wieser; Vikar Krzysztof Szulist
Entschuldigt: Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi, Johannes Schranz, Philipp Lehar, Anni Hölzl

1. Begrüßung durch den Obmann,

Gebet: Volodymyr; Wir denken an Josef Vogt, der am 18. 8. 14 verstorben ist.

2. Genehmigung des Protokolls vom 25. 6. 2014

noch nicht möglich, Rückmeldungen von Renate und Ingrid werden noch eingearbeitet. Nach Aussendung bitte durchschauen und binnen 10 Tagen vorgehenmigen.

3. Ergänzungen zur Agenda

Monika: GD für Neuzugezogene

Inge: Nacht der 1000 Lichter

Ingrid: Kommentar zur letzten PGR Sitzung

Andrea: Klärung der Zusammenarbeit von PKR und PGR

Organisatorisches / Aktuelles:

4. Nachbesetzung für Josef Vogt

Herbert und Volodymyr führten Vorgespräche mit Georg Mariacher, der Josef Vogt als Vertreter der Männer nachfolgen könnte, und Alexander Jank als neuen Jugendvertreter. Beide erklärten sich bereit.

Alex hat sich vorerst für den Einstieg in den PGR erbeten, bei den nächsten 4 Sitzungen dabei zu sein, um danach eine endgültige Entscheidung treffen zu können.

Abstimmung des PGR: einstimmig 1 Enthaltung: Georg Mariacher

5. Feedback zu den PGR-Terminen

26. 11. 14 / 14. 1. 15 / 25. 2. 15 / 8. 4. 15 / 20. 5. 15 / 24. 6. 15

von allen angenommen.

Die Termine für die Vorstandssitzungen: werden noch ausgemacht

6. Klausur

Konkrete Vorschläge, die uns Wege aufzeigen, wie erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit zu erzielen möglich ist.

Renate: Andrea Theiss aus Kolsass/Weer einladen, die in der Kinder- und Jugendarbeit sehr erfolgreich arbeitet.



Monika: Maria Rhomberg, Leiterin der Jugend in der Diözese einladen, zur Präsentation der Ergebnisse aus der Aktion „Tournée zur Jugend“ (Frühjahr 2014). Sie hat guten Einblick in die Jugendarbeit verschiedener Pfarren. In ihrer Abteilung wurden auch Konzepte für PGRs erarbeitet.

Beide Referentinnen sollten bereits zur Andacht um 16 Uhr anwesend sein. Nach der ersten Einheit würden wir sie zum gemeinsamen Abendessen einladen, danach wäre dann noch etwa eine Stunde Zeit für Anfragen und Diskussion.

Priska wird Frau Theiss und Monika Frau Rhomberg kontaktieren und die Details besprechen.

Philipp wird wie geplant sein Impulsreferat halten.

Inge gibt zu bedenken, dass die Rahmenbedingungen für unsere Klausur schlecht sind, da am 3. 10. auch der erste Firm-Elternabend stattfindet.

Andrea: Das Signal nach außen ist schlecht. Dieser Aussage stimmt auch Herbert bei.

Der Wunsch des PGR ist, dass sowohl Pfarrer Sylvain als auch Volodymyr bei der Klausur dabei sind. Idealerweise sollte auch ein Mitglied des Firmteams an der Klausur teilnehmen. Volodymyr wird eine Lösung finden.

Die Einstimmungs- und die Schluss-Andacht werden von Volodymyr und Inge vorbereitet.

Das Abendessen zur Klausur organisiert der PGR:

Andrea: Obst / Priska: Aufstriche und Brot / Markus: Hartwurst / Brigitte: Kuchen / Inge: Löskaffee, Milch, Tee, Zucker, Wasserkocher, Servietten / Renate: Italienischer Salat / Oliver: Mineralwasser, Säfte / Herbert: etwas Pikantes, Wein, Gitarre, Liederhefte / Monika: Brot, Lachs?

7. Themen für die Pfarrversammlung – Vorbereitungsteam zusammenstellen

Team für die inhaltliche Vorbereitung:

Herbert, Philipp, Inge, Ingrid, Monika, Volodymyr – rasche Terminvereinbarung notwendig da Ingrid im Oktober auf Urlaub ist.

Auf Wunsch des PGR soll ein Vertreter der Diözese anwesend sein. Vorschlag: Markus Ruetz. Volodymyr wird Pfarrer Sylvain informieren. Herbert fragt Markus Ruetz.

Themenvorschläge:

Allgemeine Meinung des PGR: genügend Zeit für Podiumsdiskussion einplanen.

- Einblick in die Arbeit des PGR;
- Wer beschließt was? Wir als PGR sind nicht für alles verantwortlich, sondern versuchen, das Beste aus Entscheidungen von „oben“ zu machen;
- Personelles - Finanzielles - Seelsorge: Struktur visuell aufbereiten;



- Kompetenzen / Aufgaben des Pfarrkurators aufzeigen;
- Veränderungen im PKR und PGR;

Das PGR und PKR Team sollte möglichst vollzählig anwesend und erkennbar sein (bei der Sitzordnung darauf achten);

8. Stundenreduktion – Brief an die Diözese

Übergabetermin: 30. September 2014

Überbringer: Herbert, Andrea, Renate

Berichte:

9. Rück- und Ausblick der Jugend

Oliver:

Fahrt nach Assisi, veranstaltet vom Dekanat Schwaz, Dekanatsjugendstelle Oliver nimmt teil. Jungschar-, MinistrantenleiterInnen und Jugendausschuss trafen sich bei Herbert zum Grillen und für einen Informationsaustausch.

Hier wurde beschlossen:

- nur 4 Jugendmessen im neuen Arbeitsjahr
- mehr Programm für Jugend und junge Familien
- Fokussierung auf Jungschar und Ministranten

Dekanatsjugendsitzung im September

Volodymyr berichtet:

Im Juni Abschluss des Arbeitsjahres bei einem Ministranten-Grillfest mit Ehrungen für die Minis, die während des Jahres am öftesten ministriert haben.

Mit einem Ausflug nach Imst zur Sommerrodelbahn am 27. 9. 14 steigen wir mit ihnen in das neue Arbeitsjahr ein.

Erstes Stammtischtreffen von Jungschar- und MinileiterInnen Ende September.

Ab der ersten Woche im Oktober beginnen 1x wöchentlich die Jungschar- und Ministrantenstunden. Volodymyr will möglichst oft dabei sein.

Um den Ministrantendienst schmackhaft zu machen, werden die Erstkommunionkinder des letzten Schuljahres am 26.9. und am 10. 10. zu einer Kirchenralley durch den Kirchen- im besonderen den Altarraum, den Turm und die Sakristei eingeladen.

Georg: „Offener Treff“ für die Jugend im PGH

Eine Gruppe von jungen Leuten trifft sich regelmäßig im eigens von ihnen gestalteten Raum zum Diskutieren, Musik hören oder Filme anschauen.

Volodymyr ergänzt: Die Jugend hat inzwischen aber auch den Pfarrgarten neu für sich entdeckt. Ihnen wird auch im Widum ein Raum zur Verfügung gestellt werden.

Andrea lobt den „Offenen Treff“ als Möglichkeit für die jungen Leute zusammenzukommen und spricht auch dem Organisationsteam für das Mini-Sommerlager in Padaun großes Lob aus.



9. Abrechnung Pfarrfest / PGR-Sparbuch

Einnahmen gesamt	€	2651,50
<u>Ausgaben</u>	€	<u>2366,43</u>
Gewinn	€	285,07

Einlagenstand des PGR-Sparbuches vom 10.7.2014	€	900,80
<u>Gewinn vom Pfarrfest</u>	€	<u>285,07</u>
Einlagenstand vom 1.10.2014	€	1185,87

Allfälliges:

GD für Neuzugezogene am Sonntag, 28. 9. (Monika)

Eine gemeinsame Einladung der Pfarre und der polit. Gemeinde wird ab Montag, 15. 9. 14, in den VS und HS ausgegeben. Für Nichtkatholiken gibt es die Möglichkeit, nur die Agape zu besuchen, um mit anderen ins Gespräch zu kommen.
Agape im Arkadenhof, finanziert von der Marktgemeinde.

Nacht der 1000 Lichter (Inge)

Anfrage: Wer gestaltet welche Einheiten?
Pfarrjugend und Pfadfinder werden organisieren.
Thema: wird noch erarbeitet

GD am Samstag, 27. 9. 14, (Ingrid)

Verabschiedung von P. Andreas und Begrüßung des neuen Aushilfspriesters Samuel Kabani. In Fritzens und Volders wird an diesem Abend kein GD stattfinden. Die Geschenke besorgt Bruno.
Abschiedsgeschenk für P. Andreas: Gutschein eines Sportgeschäftes
Willkommensgruß für Samuel Kabani: Jausenkorb mit heimischen Produkten

Kommentar zur PGR-Sitzung vom 25. 6. 14 (Ingrid)

Brief wurde von Ingrid vorgelesen. Sie wird ihn Pfr. Sylvain und dem PGR schicken.

Klärung der Zusammenarbeit von PKR und PGR (Andrea)

Der Informationsfluss funktioniert nicht gut. Konkreter Anlass: Gerüchte über eine im PKR beschlossene Kündigung von Raimund (Organist) verunsichern viele Pfarrangehörige.

Herbert verliert den Absatz des PKR Protokolls bei dem es um dieses Thema ging. Es handelt sich um eine Änderung des Arbeitsverhältnisses auf Basis Werksvertrag von Raimund.

Renate bittet Herbert, als Vertreter des PKR im PGR, uns regelmäßig über Neuigkeiten, Vorhaben und Beschlüsse des PKR zu informieren.



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Herbert schließt diese Diskussion mit der Feststellung, dass vom PGR mehr Transparenz über Themen die im PKR besprochen werden eingefordert wird. Diesem Wunsch wird nachgekommen. Bessere Information wird Gerüchten vorbeugen

Den Termin für die Totengedenkmesse im SH (Priska)
im Pfarrkalender eintragen. Termin: Freitag, 7. 11. 14 / 16 Uhr

Minis bei Begräbnissen (Renate)

Bei einem Begräbnis waren letztlich mehrere Ministranten eingeteilt, bei anderen sind keine. Dies wurde von vielen Gläubigen kritisiert. Die Pfarre muss darauf achten, dass so etwas nicht noch einmal passiert.

Brigitte: Die Angehörigen haben die Minis selbst organisiert.

Von Renate wird negativ bemerkt, dass Pfr. Sylvain beim Pfarrfest nicht da war.

Der neue Aushilfspriester Samuel Kabani nur für 1 Jahr im SR? (Renate)

Nachfolge für Mesner Charly im Auge behalten (Renate)

Dies wurde bereits bei der PGR-Sitzung (25.6.14) von Peter angesprochen und diskutiert.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Herbert Öffner (Obmann)
Inge Wieser (Schriftführerin)